



Ihren Lieblingsplatz ...
... können Sie erst
mit dieser Bank so
richtig genießen!

Für Sitzenbleiber

Bänke für den Garten gibt es viele – und nicht selten ist der Kaufpreis konkurrenzlos günstig. Doch hier zeigen wir, wie Sie Ihre ganz persönliche Bank mit individueller Botschaft kreieren können. So eine hat keiner! **TEXT GEREON BRÜNDT**

Wer seine Gartenmöbel in erster Linie nach dem günstigsten Preis aussucht, der wird nicht unbedingt auf die Idee kommen, sie selbst zu bauen. Auch die Preise für Holz sind in der Zwischenzeit gestiegen, sodass der Eigenbau – anders als früher – nicht mehr unbedingt eine Kostenersparnis mit sich bringt. Allerdings haben Sie beim Eigenbau den un-

schlagbaren Vorteil, Ihre Möbel genau so zu bauen, wie Sie sich diese wünschen. Das gilt auch und besonders bei dieser Bank, die wir als Bauplan für Sie vorbereitet haben. Der Schriftzug „Privatbank“ ist dabei nur eine Möglichkeit, ein Vorschlag, der veränderbar ist. Sie möchten Ihren Familiennamen sehen? Dann machen Sie das!

Achten müssen Sie lediglich auf die Anzahl der Buchstaben, denn die Länge der Bank ist aus statischen Gründen natürlich begrenzt – oder Sie werden zweizeilig. Ganz kurze Texte lassen sich durch neutrale Füllstücke verlängern, die Sie vor und hinter den Text setzen. Probieren Sie es einfach aus!

**Verändern Sie
einfach
den Schriftzug
auf der
Rückenlehne**



Checkliste

selbst
ist der Mann

SCHWIERIGKEIT Relativ aufwendig. Eher für Fortgeschrittene.

WERKZEUGE Stichsäge ggf. Kappsäge Fuchsschwanz Akkuschrauber Exzentrerschleifer Kartuschenpresse Gestell-Gehrungssäge Zwingen Senker Lackierwerkzeuge

ZEIT Etwa 5 Tage zzgl. Trockenzeit

KOSTEN Komplett ab etwa 250 Euro



1

Die Bank besteht aus Douglasie und Multiplex. Wir beginnen mit dem Bau der Seitenteile. Da die Rückenlehne geneigt und ...



2

... das hintere Bein leicht ausgestellt ist, reißen Sie die Winkel für die Überblattung der 45-x-70-mm-Konstruktionshölzer an.



3

Das gilt sowohl für die Lehne als auch für den hinteren Fuß. Lassen Sie den Fuß noch etwas länger als nötig. Dann schneiden ...

Bauplan

selbst
ist der Mann

Den Bauplan für die Gartenbank mit allen für den Nachbau erforderlichen Konstruktionsmerkmalen und dem Einkaufszettel schicken wir Ihnen gerne für 4,50 Euro für den Plan plus gewichtsabhängigen Versandkosten zu. Weitere Informationen, eine Liste der noch erhältlichen Baupläne und den Bestellcoupon finden Sie in der Bauplan-Übersicht auf Seite 87. Alle verfügbaren Baupläne finden Sie im Internet unter www.selbst.de



4

... Sie die Winkel exakt zu. Mit einem Fuchsschwanz und aufgeklebter Leiste als Tiefenanschlag schneiden Sie den Bereich der ...



5

... Überblattungen mehrfach parallel ein. Mit einem Hammer brechen Sie die einzelnen, instabilen Lamellen dann heraus.



6

Versäubern Sie den Grund der Überblattung sehr sorgfältig mit einem scharfen, breiten Stechbeitel.



7

Stellen Sie insgesamt vier dieser Bauteile her – zwei Lehnen- und zwei Beinelemente. Prüfen Sie die Passgenauigkeit.

Fotos: Michael Müller-Münker

**In die Armlehnen ...
... haben wir jeweils einen
Halter für 0,33-Liter-
Bierflaschen integriert.**





8 Verklebt werden die Bauteile mit wasserfestem Holz-Konstruktionsklebstoff (*Uhu Holz Max*), der auch spaltüberbrückend ist.



9 Den Klebstoff an Flächen und Flanken geben, die Bauteile exakt zusammensetzen und mit Zwingen verpressen.



10 Nach dem Abbinden ausgetretenen Klebstoff mit einem Beitel abstoßen und die Klebestellen schleifen.



11 So sollten Ihre beiden Rückenlehnen-Hinterbeine nun aussehen.

Stellen Sie die Bauteile ...
... von Anfang an
spiegelverkehrt her. So erhalten
Sie von beiden Seiten das
gleiche Überblattungs-Bild.



12 Weiter geht es nun mit der Seitenstrebe zum Vorderbein. Da die Strebe am schräg stehenden Hinterbein ansetzt, muss sie auch ...



13 ... schräg zugeschnitten werden. In beide Kopfflächen bohren Sie dann zwei 8-mm-Dübellöcher. Tiefenstopp verwenden.



14 Mit Dübel-Markierstiften übertragen Sie dann die Dübellöcher der Schrägseite auf das Bein-Lehnen-Bauteil. Die andere Seite ...



15 ... auf das Vorderbein übertragen. Spannen Sie dazu in beiden Fällen ein Anschlagsholz in der richtigen Höhe auf.



16 Nach dem Bohren der Gegenlöcher geben Sie Konstruktionsklebstoff an und stecken die Dübel ein.



17 Dann stecken Sie die Bauteile fest zusammen – erst hinten, dann vorne.

Verpressen Sie die Bauteile mit einer Zwinne. Überprüfen Sie vorne den rechten Winkel!

18



19

Für die Armlehnen werden jeweils zwei Konstruktionshölzer auf den Schmalseiten miteinander verklebt.



20

Da sie hinten an der schrägen Lehne ansetzen, muss die hintere Stirnfläche schräg zugeschnitten werden.



21

Außerdem verjüngt sich die Armlehne hinten jeweils auf der Außenseite. Vorne werden die Ecken großzügig gebrochen.



22

Messen Sie den Durchmesser der Flasche Ihres Lieblingsgetränks. Halbliterflaschen passen jedoch nicht!



23

Exakt auf der Höhe der Vorderbeine schneiden Sie dann ein entsprechendes Loch mit der Lochsäge. Von beiden Seiten bohren!



24

Markieren Sie exakt die Position, an der die Armlehne an der Rückenlehne ansetzt. Dann Dübellöcher bohren und übertragen – ...



25

... vorne und hinten! Der Rest läuft wie gehabt: Klebstoff angeben, Dübel einstecken und die Bauteile verpressen.



26

Jeweils außen an den Vorderbeinen werden unter den Flaschenbohrungen solche Haltekeile (Aufsetzer) angedübelt und verklebt.



27

Zuletzt markieren Sie die Schräge des Hinterbeins (parallel zum Vorderbein) und längen es dort ab.



28

Die Seiten sind fertig und so für jede beliebige Rückenvariante nutzbar.





29 Die Buchstaben für den Schriftzug „Privatbank“ befinden sich als Schablone auf dem Bauplan, bei einem anderen Text ...



30 ... müssen Sie passende Buchstaben ausdrucken. Übertragen Sie alle Zeichen auf Multiplex und ritzen Sie die Konturen vor.



31 Mit einer Stichsäge und einem Kurvensägeblatt oder mit einer Dekupiersäge schneiden Sie sie dann sorgfältig aus.



32 Die Buchstaben werden zwischen zwei Konstruktionshölzern gedübelt. Da aber kaum jemand so viele Markierstifte hat, ...



33 ... um alle Löcher zu übertragen, haben wir Drahtstifte eingeschlagen und abgekniffen. *Wichtig:* Auch bei einem „I“ mindestens ...



34 ... drei Dübel wegen der Verdrehsicherheit setzen! Jetzt richten Sie den Schriftzug auf zwei Leisten exakt spiegelverkehrt aus.



Spannen Sie den oberen Lehenriegel vor dem Schriftzug fest auf die Arbeitsplatte.

Drücken Sie dann ...
... alle Buchstaben fest gegen das Lehenholz, damit sich die Nagelspitzen dort deutlich abzeichnen.



36 Anschließend den unteren Lehenriegel dagegen spannen. Nun sind alle Dübellöcher markiert.



37 Ziehen Sie die Drahtstifte heraus. Dann bohren Sie die Dübellöcher in die Buchstaben und in beide Lehenriegel.



38 Mit Dübeln (hier 6 mm) können Sie die komplette Rückenlehne nun zusammenstecken.

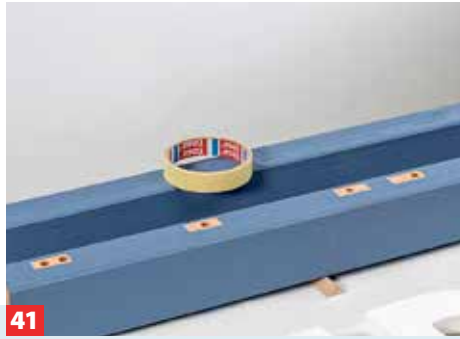


39 Verleimen bzw. verkleben Sie die Rückenlehne jedoch noch nicht! Die Einzelelemente lassen sich einfacher und sauberer streichen!



40

Nach dem Schleifen haben wir die Holzelemente dreimal mit Öl-Farbe von Remmers in Weiß und Taubenblau gestrichen.



41

Vorher sollten Sie jedoch die Klebestellen und Dübellöcher an den Riegeln und Buchstaben abkleben. Nach dem Trocknen ...



42

... der Farbe das Klebeband wieder entfernen und die Lehne mit Dübeln komplett verkleben. Klebstoff wohldosiert auftragen!



43

Verpressen Sie das Bauteil anschließend für mindestens 12 Stunden mit Zwingen.



44

Seitenteile und Verbindungshölzer werden je zweimal gedübelt und einmal verschraubt. Bohren Sie die Dübellöcher exakt in die ...



45

... Seiten. Dann die Sitzflächenstreben und die Zwischenstrebe zuschneiden. Zapfensenkungen in die Längsstreben bohren!



46

Übertragen Sie zunächst die Dübellöcher von den aufgespannten Seitenteilen auf Lehne und Längsstreben.

Richten Sie die ... Rückenlehne auf Zulagehölzern exakt gegenüber den beiden Seitenteilen aus.



47

Als erstes auf einer Seite beide Sitzflächenstreben verkleben und verdübeln. Dann zwischen den Dübeln von außen eine ...



48

... Zapfensenkung einlassen und die Bauteile zusätzlich mit einer langen Spanplattschraube (z. B. 4,5 x 80) fixieren.



49

Das gleiche machen Sie anschließend mit der Rückenlehne an demselben Seitenteil. Stützen Sie das andere Ende solange ab.



Erst wenn die erste Seite komplett montiert ist, folgt die zweite.

50



51

Danach montieren Sie den Zwischenriegel mit vier Schrauben.



52

Alle Schraubenköpfe werden verdeckt. Kleben Sie in die Zapfensenkungen Dübelstopfen ein – auch an den Seiten.



53

Mit einer Feinsäge schneiden Sie die vorstehenden Dübel bündig ab und schleifen sie anschließend glatt.



54

Danach passen Sie die Sitzbretter ein. Sie werden an den Ecken ausgeklinkt. Achten Sie auf einen gleichmäßigen Abstand.



55

An den Enden und in der Mitte bohren und senken Sie die Latten für die Verschraubung.



56

Vor der Montage streichen Sie jedoch alle noch rohen Hölzer dreimal mit der Öl-Farbe in Taubenblau (oder Ihrer Wunschfarbe).



57

Dann richten Sie die Sitzbretter aus und schrauben sie fest. Hierzu am besten Edelstahlschrauben mit Torxantrieb verwenden.



58

Nach der Arbeit folgt das Vergnügen. Achten Sie jedoch auf Renovierungsanstriche, wenn die Bank ungeschützt steht!

Kontakte

Douglasie und Multiplex:

Bauhaus, www.bauhaus.info

Elektrowerkzeuge:

Einhell, www.einhell.de

Lack:

Remmers, www.remmers.com

Mit freundlicher Unterstützung von Clausthaler

Weitere **selbst.de**
Anleitungen, Tipps & Ideen auf
www.selbst.de/bank